

TOP WATCH

Extreme Belastbarkeit und Leichtigkeit waren die Vorgaben für die Uhrmacher von Audemars Piguet bei der Entwicklung des Chronographen für das Alinghi Team. Schnell fiel die Wahl auf den Werkstoff Karbon, der auch für die Yachten verwendet wird. Aus der Luftfahrtindustrie wurde für die Royal Oak erstmals die Technik des „geschmiedeten“ Karbons verwendet. Eine einzigartige Kombination traditioneller Schweizer Uhrmacherkunst und modernster Technik.



Auch wenn das BMW-Oracle Team auf dem Wasser die Erwartungen nicht erfüllen konnte, mit ihren Uhren von Girard-Perregaux können sie sich dennoch sehen lassen. DLC, Diamond Like Carbon, ist eine außergewöhnlich harte und dunkle Oberflächenbeschichtung aus der Formel-1-Motorenentwicklung. Die markante Chronograph USA 98 mit Fly-Back Funktion ist auf 150 Exemplare limitiert.



Mit der Superocean betrat Breitling 1957 das Feld der Taucheruhren. Auch 50 Jahre später besticht die Neuauflage des Klassikers mit ihren klaren Formen. Neu ist das sportliche Kautschukband, aber die Uhr ist auch mit dem eleganten Ocean Classic-Band aus geflochtenem Stahl erhältlich.



Die „Lupenagen“ des Chronographen erinnern in ihrer Form an einen Taucherhelm. Das robuste und sandgestrahlte Titangehäuse der Hamilton Frogman Auto Chrono ist wasserdicht bis 200 m.



Benannt nach dem siegreichen Boot **Omega**, das 1995 den America's Cup gewann, steht auch bei dieser **Seamaster NZL-32** Funktion und Lesbarkeit im Vordergrund. Ein spezieller, zehnmütiger Indikator zeigt dem Skipper die noch verbleibende Zeit vor dem Start an.



James Cook und die anderen Kapitäne der East India Company hätten sicher ihre Freude an dieser Uhr gehabt. Vorausgesetzt, man kennt die Ortszeit an Bord und am Heimathafen, kann der Navigator den Zeitunterschied in die geographische Distanz umwandeln. Jede Stunde Differenz zwischen Ortszeit an Bord und dem Heimathafen bedeutet ein Vorrücken um 15° Länge, das sind 1650km am Äquator. Diese anspruchsvolle Umrechnung be-



herrscht die **Arnold & Sons Longitude Timekeeper** mit Sonnenkompass, doppelt gesicherten Kronen und dickem Saphirglas.



Die Uhr für alle Küstenregionen bietet mit ihrem exklusiven Gezeitenmodul alle nötigen Informationen. Die Linien des zwölfseitigen Gehäuses von **Corum Admiral's Cup Tides 48** werden im Saphirglas aufgenommen, die zwölf Zahlenwimpel des Flaggenalphabets dienen als Stundenindex.



Pures Hi-Tech, inspiriert durch die Luxusyachten von Perini, ist **Richard Mille Tourbillon RM 015 Perini Navi Cup**. Der sportliche und luxuriöse Zeitmesser der jungen Marke verwendet modernste Materialien aus Luftfahrt und Formel 1.

